Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Universitätsarchiv, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock
+49 381 498-8621 | universitaetsarchiv@uni-rostock.de

Bildrechte: Universitätsarchiv Rostock

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Treffpunkt Uniarchiv

Treffpunkt Uniarchiv
Filmabende 2023

Ort und Zeit:
Schatzkammer,
immer donnerstags
17:15-18:15 Uhr

Dauer:
ca. 1 Stunde
(Ausnahme: Kempowski Abend, 05.10.2023, ca. Spielfilmlänge)

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

Donnerstag, 13. April

„Rostock 1961 – eine Zeitenwende?"

1. DEFA: Rostocker Begegnungen (1961)
Ein Farb-Dokumentarfilm, der die Schönheit des Mecklenburgischen Landes, der Ostsee und der Stadt Rostock zeigt. Hervorgehoben werden der Ausbau und die Modernisierung des Überseehafens von Rostock zu einem der größten Umschlagplätze an der Ostsee. Mit einem Bericht über die „Ostseewoche 1961" soll den internationalen Gästen besonders aus den skandinavischen und osteuropäischen Ländern eine freundliche, kulturell wichtige und wirtschaftlich agile Stadt vorgeführt werden. Gezeigt wird im Film insbesondere die Verbundenheit der Jugend in diesen Ländern.

„Und wenn den Gästen kein Mecklenburgischer Junker oder keiner der alten Besitzer der Villen und Hotels begegnet, dann deshalb, weil sie die neuen Besitzer unserer Ostseeküste sind".
Dieser Schlusskommentar zu friedvollen Bildern am Strand flankiert von prachtvollen Bauten unterstreicht noch einmal das Anliegen dieser filmischen Dokumentation.

2. CBS News: „Land hinter der Mauer" (1961)
Der Film war ein Zufallsfund einer 16mm-Tonfilmrolle im „Onlinebestand" der Bundeszentrale für Politische Bildung. Dort kannte man jedoch wegen der fehlenden Wiedergabetechnik den Inhalt der Filmrolle nicht. Das ITMZ der Universität Rostock hat dann die professionelle Digitalisierung in Auftrag gegeben. Dafür ist dem Universitätsarchiv eine DVD-Kopie des Films zur Verfügung gestellt worden. Dieser Schwarz/Weiß -Film ist eine Reportage im Auftrag des amerikanischen Nachrichtensenders CBS-News. Ihr „Starreporter" Daniel Schorr sollte im November 1961 über die Menschen in der DDR berichten. Mit dieser Reportage konnte sich dann die amerikanische Bevölkerung einen Einblick über das Leben in der DDR nach dem Bau der Mauer verschaffen. Die Drehgenehmigung bekam Daniel Schorr von den Behörden der DDR aber nur für Aufnahmen und Interviews in Rostock.

Donnerstag, 4. Mai

Lange Nacht der Wissenschaften

Von 16-20:00 Uhr zeigt das Universitätsarchiv „nonstop" Filme über die Universität und die Stadt Rostock.

Donnerstag, 15. Juni

„Rostock – Hier sind wir geboren"

1. DEFA: „Stadt an der der Küste" (1952)
2. Stadtarchiv: „Hier sind wir geboren" (1989)
Wir zeigen einen der ersten DEFA-Dokumentarfilme in der Regie von Heiner Carow nach dem 2. Weltkrieg über die Zerstörung und den Wiederaufbau der Stadt Rostock, danach dann eine der letzten DEFA Produktionen vor der Wende über Rostock, ein Auftrag des Rates der Stadt.

Donnerstag, 14. September

„Sieben Kapitel aus dem Tagebuch einer Rostocker Familie"

DEFA Gruppe Camera:
„Sieben Kapitel aus dem Tagebuch einer Familie" (1971)
In der DEFA der DDR gab es eine Gruppe Camera. Hier wurden im Auftrag des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der DDR ausschließlich Filme zu Propagandazwecken für das Ausland produziert. So entstand auch 1971 dieser dokumentarische Episodenfilm über das Leben der fünfköpfigen Werftarbeiterfamilie Zerbe in der Hafenstadt Rostock. Die Familie Zerbe lebt heute noch in Rostock und Umgebung und wird zu diesem Filmabend eingeladen.

Donnerstag, 5. Oktober

„Zu Ehren von Walter Kempowski"

Zum Todestag des Rostocker Schriftstellers Walter Kempowski am 5. Oktober 2007 zeigen wir nach seiner Romanvorlage den 1. Teil der ZDF-Produktion „Ein Kapitel für sich" aus dem Jahr 1979. Die Filmhandlung beginnt am 1. Mai 1945 auf dem Balkon der Familie Kempowski. Russische Einheiten besetzen gerade Rostock. In diesem ersten Teil des Fernsehdreiteilers wird das Leben und die Versorgungslage in Rostock nach dem Krieg dargestellt. Später geht Walter über die Zonengrenze in den Westen zu Verwandten nach Hamburg. Vorab ein Interview von Walter Kempowski aus dem Jahr 2006, in dem er u.a. Einblicke über sein persönliches Verhältnis zur Stadt und zur Universität Rostock gibt.

Donnerstag, 16. November

604. Universitätsgeburtstag

Der heutige Filmabend ist der Universität Rostock gewidmet. Zwischen zwei ganz unterschiedlich gestalteten Imagefilmen zeigen wir ausgewählte Beiträge aus dem Bereich Medizin der Universität. Sie feiert am 12. November ihren 604. Geburtstag.

1. Traditio et innovatio (1997, unveröffentlicht)
2. Universitätsmedizin in der DDR (1969)
3. Universität Rostock Kinderklinik (1950 und 2003)
4. DFF „Umschau – Der Rostocker Phantomkopf" (Stomatologische Klinik)
5. DFF „Oberschwester Ursel" (Klinik für Innere Medizin)
6. Leben und Studieren in Rostock (Imagefilm, 2016)